

# BLICK NACH VORNE! PERSPEKTIVEN NACH ZWEI JAHREN PANDEMIE.

90-minütige Veranstaltung, konzipiert für Kirchengemeinden  
oder andere Einrichtungen im kirchlichen, diakonischen  
und sozialen Kontext.



midi

# 2 BLICK NACH VORNE! PERSPEKTIVEN NACH ZWEI JAHREN PANDEMIE.

## BLICK NACH VORNE!

### Perspektiven nach zwei Jahren Pandemie

Hier ist Platz für Ihre eigenen Gedanken dazu!

Was hat Corona mit den Menschen gemacht? Wie können wir darauf reagieren, um ihnen Gutes zu tun? Und: Wo stehen wir eigentlich selbst gerade mit unserem Lebensgefühl?

mid, die Zukunftswerkstatt für Kirche und Diakonie, hat eine qualitative Langzeitstudie durchgeführt, um der gegenwärtigen Befindlichkeit von Menschen nachzugehen. Die Ergebnisse dieser Studie bringen Klarheit in die aktuelle Situation und helfen, als Gemeinschaft neue Wege zu entdecken.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns einen anregenden Abend rund um das Thema „Lebensgefühl Corona“ zu verbringen und über die Konsequenzen für unser Miteinander nachzudenken.

## ABLAUF

Die Gäste werden im Eingangsbereich willkommen geheißen. Wer möchte, kann die Atmosphäre eines Corona-Test-Zentrums oder eines Impfzentrums als „Dekoration“ herstellen.

### 0'00 Begrüßung

Herzlich willkommen! Schön, dass Sie da sind!

Seit Beginn des Jahres 2020 sind wir in einem Ausnahmezustand und merken, dass Menschen ganz unterschiedlich mit der Pandemie und ihren Folgen umgehen. Manche haben gelernt, sich zu arrangieren, andere hadern nach wie vor mit der Situation. Und keiner weiß genau, wie lange sich dieses Gefühl des Ausnahmezustands noch hinziehen wird.

Heute Abend werden wir miteinander darüber sprechen, wie unterschiedlich Menschen mit der Krise umgehen – und was das ganz konkret für unseren Kontext bedeutet. Grundlage für unsere Gespräche ist eine Studie, und die wird uns in einem kurzen Teaser vorgestellt.

### 0'03 Studie „Lebensgefühl Corona“ kurz vorstellen mit Teaser Video

### 0'05 Kernfragen

Was wollen wir mit diesem Abend genau? Vor allem möchten wir gerne folgenden Fragen nachgehen:

1. Was kennzeichnet meine eigene Corona-Persona?
2. Wie erleben wir die verschiedenen Corona-Personae in unserem Kontext?
3. Was können wir für die jeweiligen Corona-Personae tun?
4. Was können die verschiedenen Corona-Personae einbringen?

Im Clip haben Sie ja schon gehört: Es gibt einen Pandem-O-Maten, mit dessen Hilfe Sie herausfinden können, was Sie für eine Corona-Persona sind. Den probieren wir jetzt einfach mal aus. (Am besten [www.pandemomat.de](http://www.pandemomat.de) auf einem Plakat ausdrucken)

### 0'08 Jede und jeder probiert den „Pandem-O-Maten“ aus

Entweder mit dem eigenen Smartphone oder Pad oder mit Notebooks, die gestellt werden.

### 0'15 Alle gehen in den Veranstaltungsraum

## 0'17 Neigungsgruppen

Wir laden Sie ein: Gehen Sie zu dem Plakat, das Ihre Corona Persona beschreibt – lesen Sie die Informationen durch und diskutieren Sie mit „Gleichgesinnten“ die genannten Fragen zum Weiter-Denken:

- „Was sind die Stärken und Schwächen der jeweiligen Corona Persona?“ und
- „Welche Hoffnungen haben sie, und was können sie in die Gemeinschaft einbringen?“

Tragen Sie die Ergebnisse in Stichworten in die Plakate ein. Dafür haben Sie nun 25 Minuten Zeit.

## 0'42 Ausstellung

Und jetzt heißt es: „Herzlich willkommen in unserer Ausstellung ‚Lebensgefühl Corona‘“. Schauen Sie sich mal die verschiedenen Corona-Personae an.

Wichtig: Sollten einige Personae nicht als Neigungsgruppe zustande gekommen sein, ist jetzt die Gelegenheit, auch noch eine andere als meine eigene Persona zu erkunden und Stichworte einzutragen: „Was denkst Du, was diese Corona Persona auszeichnet?“

## 0'57 Plenum

Jetzt wird es konkret. Wir möchten mit Ihnen im Plenum diskutieren. Zum Thema „Was können und sollten wir fortführen oder verändern, um in unserem Kontext den verschiedenen Corona-Personae Gutes zu tun?“ – nach dem biblischen Motto „Tröstet mein Volk“, spricht euer Gott.“ (Jes. 40,1)

Mögliche Leitfragen können sein:

- Was können wir anbieten, um die verschiedenen Corona-Personae zu unterstützen? Zum Beispiel: Finden Erschöpfte bei uns Kraft?
- Wo können wir Raum schaffen, damit sich die Corona-Personae mit ihren Stärken einbringen können? Zum Beispiel: Wo können Empörte konstruktiv mitarbeiten?
- Wie wird sich unsere Gemeinschaft durch Corona verändern? Zum Beispiel: Welche neuen Formen der Kommunikation pflegen, bzw. brauchen wir?
- Wo sehen wir neue Herausforderungen und Ansatzpunkte für gemeinsames Handeln? Was möchten wir einfach mal ausprobieren?
- Wie blicken wir im Licht der Studie auf das Engagement unserer Gemeinde, bzw. unserer Einrichtung im Sozialraum (Familien, Nachbarschaften, etc.). Mit wem könnten wir zusammenarbeiten?

## 0'77 Zuspruch

Die Geschichte einer biblischen Patin, eines biblischen Paten wird erzählt. (Siehe dazu die Materialsammlung unter [www.mi-di.de/corona-studie](http://www.mi-di.de/corona-studie))

## 0'82 Schlusswort

## 0'85 Segen

Die Gemeinschaft wird mit dem „Segen für die Corona-Personae“ verabschiedet – sowohl als Segenswort, als auch, um die verschiedenen Perspektiven der Corona-Personae noch einmal zu benennen. (Siehe dazu die Materialsammlung auf der Webseite)

## 0'90 Ende

Hier ist Platz für Ihre eigenen Gedanken dazu!



**MATERIALIEN**

- Teaser-Film zur Studie (Download unter [www.mi-di.de/corona-studie](http://www.mi-di.de/corona-studie))
- QR-Code und URL des Pandem-O-Maten ([www.pandemomat.de](http://www.pandemomat.de))
- 8 Plakate zu den Corona-Personae (Druckvorlagen unter [www.mi-di.de/corona-studie](http://www.mi-di.de/corona-studie))
- Evtl. digitale Endgeräte (z. B. Laptop) für Menschen ohne Smartphone
- WLAN-Zugang
- Stühle und Tische
- Stifte
- Segen für die Corona-Personae (Vorlage unter [www.mi-di.de/corona-studie](http://www.mi-di.de/corona-studie))

Hier ist Platz für Ihre eigenen Gedanken dazu!



# midi

Evangelische Arbeitsstelle für  
missionarische Kirchenentwicklung  
und diakonische Profilbildung

## Impressum

Herausgeber: midi / Ev. Werk für  
Diakonie und Entwicklung e.V.

## Redaktion

Miriam Küllmer-Vogt  
Fabian Vogt

## Gestaltung

Louisa Gallander

## Kontakt

Caroline-Michaelis-Straße 1  
10115 Berlin  
030 652 111 862  
info@mi-di.de, mi-di.de

## Gestaltungskonzept

Social Social

## Illustrationen

Philipp Seefeldt